

Python (OOP)

Prüfungsvorbereitung

Aufgabe 1

Erkläre die folgenden Begriffe der objektorientierten Programmierung.

- (a) Klasse
- (b) Instanz (oder Objekt)
- (c) Objekteigenschaft
- (d) Objektmethode
- (e) Klasseneigenschaft
- (f) Klassenmethode
- (g) Konstruktor

Aufgabe 1

- (a) Ein Bauplan für Objekte (ein abstrakter Datentyp)
- (b) Ein Objekt, das zur Laufzeit aus einer Klasse erzeugt wird
- (c) Eine Variable, die zu einem Objekt gehört
- (d) Eine Funktion, die zu einem Objekt gehört
- (e) Eine Variable, die zu einer Klasse gehört
- (f) Eine Funktion, die zu einer Klasse gehört
- (g) Eine spezielle Methode, mit der ein Objekt initialisiert wird.

Aufgabe 2

```
1 class MyClass:
2
3     def __init__(self, a, b):
4         self.a = a
5         self.b = b
6
7     def d(self, c):
8         return (self.a + self.b + c)
9
10 x = MyClass(3, 4)
11 print(x.d(5))
```

Aufgabe 2

12

Aufgabe 3

```
1 class Aufgabe():
2
3     def __init__(self, a=3, b=2):
4         self.x = b
5         self.y = a
6
7     def __str__(self):
8         return '{0.y}, {0.x}'.format(self)
9
10 print(Aufgabe(4))
```

Aufgabe 3

(4, 2)

Aufgabe 4

```
1 class Vektor():
2
3     def __init__(self, x=0, y=0):
4         self.x = x
5         self.y = y
6
7     def __str__(self):
8         return '{0.x},{0.y}'.format(self)
9
10    def __add__(u, v):
11        return Vektor(u.x+v.x, u.y+v.y)
12
13    def __sub__(u, v):
14        return Vektor(u.x-v.x, u.y-v.y)
```

```
15
16     def __rmul__(u, k):
17         return Vektor(k*u.x, k*u.y)
18
19     def betrag(self):
20         return (self.x**2 + self.y**2)**0.5
21
22 a = Vektor(2,3)
23 b = Vektor(4,7)
24 c = 2*a-b
25 print(c.betrag())
```

Aufgabe 4

1.0

Aufgabe 5

Welche Ausgabe macht das folgende Programm?

```
1 class Parent():
2     def __init__(self, a):
3         self.a = a
4     def m(self, x):
5         return (x*self.a)
6
7 class Child(Parent):
8     def __init__(self, a, b):
9         super().__init__(a)
10        self.b = b
11    def m(self, y):
12        return (self.a + self.b + super().m(y))
13
14 c = Child(2,3)
15 print(c.m(10))
```

Aufgabe 5

25

Aufgabe 6

Implementiere die Klasse `Lampe`, welche das Verhalten einer Lampe aufgrund des folgenden Klassendiagramms modelliert.

Lampe
zustand: bool
Lampe() schalten() str(): str

Hinweise:

- ▶ Der Konstruktor erzeugt eine ausgeschaltete Lampe.
- ▶ Die Instanzvariable `zustand` kann nur die Werte `True` oder `False` annehmen.
- ▶ Die Spezialmethode `str()` wird mit Hilfe von `__str__` implementiert und hat je nach Zustand der Lampe den Rückgabewert `'Lampe ein'` bzw. `'Lampe aus'`.

Aufgabe 6

```
1 class Lampe:
2
3     def __init__(self):
4         self.zustand = False
5
6     def __str__(self):
7         if self.zustand == True:
8             return 'Lampe an'
9         else:
10            return 'Lampe aus'
11
12    def schalten(self):
13        if self.zustand == False:
14            self.zustand = True
15        else:
16            self.zustand = False
```

```
18 # Test-Client: (nur zur Illustration)
19 L = Lampe() # erzeugt einen neue (ausgeschaltete) Lampe
20 L.schalten() # Schaltet die Lampe ein
21 L.schalten() # Schaltet die Lampe aus
22 L.schalten() # Schaltet die Lampe ein
23 print(L) # => 'Lampe ein'
```

Aufgabe 7

Zähle zwei Vorteile der objektorientierten Programmierung auf.

Aufgabe 7

Hier sind vier Vorteile:

- (a) Die Objektorientierung ist an die Sichtweise der Menschen angelehnt. Sie schafft eine Abstraktion, durch die wir Programme besser verstehen und einfacher programmieren können.
- (b) Durch Vererbung kann Code in anderen Klassen wiederverwendet werden, was effizient ist.
- (c) Polymorphie („Vielgestaltigkeit“): Variablen- und Funktionen können in unterschiedlichen Klassen den gleichen Namen haben, ohne dass Konflikte entstehen.
- (d) OOP unterstützt *Information Hiding*. Das bedeutet, dass Änderungen an den Objekten nur über dafür vorgesehene Methoden (sog. Schnittstellen) möglich sind. Objekte